

## **Georg Graf führt zweitgrößten Kiwanis-Club Deutschlands**

Auf dem feierlichen Neujahrsempfang des Kiwanis-Club Achern-Ortenau sprach Lieutenant Governor der Division 21 Emil Höllig das Grußwort und gratulierte dem Club zu seinem Wachstumskurs in Zeiten von Mitgliederschwund bei anderen Service-Clubs. Mit Herzblut und Tatkraft setze man sich hier mit gezielten Maßnahmen vor allem vor Ort ein und dokumentieren so soziale Verantwortung und gesellschaftspolitisches Engagement. Durch gemeinsame Aktivitäten entstehen nicht nur nachhaltige Hilfen, sondern auch gegenseitige Wertschätzung, enge Verbundenheit und Freundschaften. Der KC Achern ist eine inspirierende Gemeinschaft, die unser Kiwanis-Motto „Serving the Children of the World“ mit Leben fülle.

Die scheidende Club-Präsidentin Uta Vogel dankte ihm und lies das letzte Kiwanis Jahr mit 33 interessanten Veranstaltungen Revue passieren, darunter die Highlights: Clubwachstum von 44 auf 49 Mitglieder und einer deutlichen Verjüngung der Clubmitglieder, Präsenz auf Social Media, Intensivierung von Fundraising-Maßnahmen, Bewegung an der frischen Luft mit einer Wanderung zum Backhiesel, einer Blütenwandern ins Ulmer Braustübl, einer Radtour oder einer Sonnenuntergangswanderung. Man hat gemeinsam Neues und Unbekanntes in unserer Heimat entdeckt: Besichtigung und Vorführung Sägewerk Morgenthaler Oberachern, Führung durch das geschichtsträchtige Kreispflegeheim Hub mit Linus Maier, Führung durch das Illenau Museum durch Michael Karle, Stadtführung in Baden-Baden aus städtebaulicher Sicht mit Lothar Köstel, Führung durch den Karlsruher Zoo mit Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt oder Besichtigung Haus Hermann Kupferschmid in Sasbachwalden.

Man habe den Kontakt zu anderen Service-Clubs und zu anderen Kiwanis-Clubs intensiviert und gemeinsam schöne Stunden verbracht auf dem mehrtägigen Ausflug nach Augsburg oder beim gemeinsamen Kochen in der Schulküche in Sasbach.

In 2024 habe man getreu dem Motto „Serving the children of the world“ insgesamt 31.000 € in 20 teils langjährige Projekte hier vor Ort, in der Region oder auch in Nepal, und Sambia fließen lassen, darunter insbesondere das Bewerbertraining durch Personaler aus der Wirtschaft an inzwischen vier Schulen, die Schülerförderung, Unterstützung für misshandelte, unterdrückte, trauernde, traumatisierte, benachteiligte Kinder, Präventionsmaßnahmen und vieles mehr. Es gibt zu jedem Projekt einen engen persönlichen Bezug und man weiß, dass jeder Cent ankommt.

Nun hat Georg Graf das jährlich wechselnde Präsidentenamt übernommen, der alle an seinem hervorragenden Netzwerk teilhaben lässt und mit seiner Ehefrau Marianne eine ebenso engagierte Kiwanierin an seiner Seite hat. Er ist erst seit 3 Jahren Clubmitglied und hat das Clubleben schon auf vielfache Weise mit großartigen Veranstaltungen bereichert. Graf freue sich auf die neue Aufgabe und darauf, den Teamgeist zu stärken, das besondere Miteinander von Jung und Alt weiter zu fördern und Kooperationen mit anderen Organisationen ausbauen, um unser Engagement für Kinder in der Region zu verstärken.



Bildunterschrift: Übergabe des Präsidentenamtes von Uta Vogel (rechts) an Georg Graf, dem 2026 Andrea Kistenich (links) folgend wird

Foto: Joachim Vogel

Text: Uta Vogel